

Elternbeirat des Gymnasiums Bäumlhof

(Website: <http://www.elternbeirat-gb.org>)

Protokoll der Elternbeiratssitzung Gymnasium Bäumlhof vom 8. Januar 2003

Christian Klumpp begrüsst die Mitglieder des Elternbeirats sowie als Vertreter des Gymnasiums Bäumlhof Herrn Dr. Werner Schneider, Konrektor.

1. Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 25. September 2002

Das Protokoll wird vedankt und genehmigt.

2. Entgegennahme und Beantwortung von Anträgen und neuen Traktanden

- Absenzen: Auf eine entsprechende Frage aus dem Elternbeirat hält Herr Dr. Schneider fest, dass kein neues Verfahren in Kraft gesetzt worden ist, dass aber bei unentschuldigten Absenzen reagiert werden soll und muss. Es ist jeweils im Einzelfall abzuklären, welche Massnahmen zu ergreifen sind. Sind die Eltern der Ansicht, dass übermässig reagiert worden sei, ist zuerst einmal mit der betroffenen Lehrkraft Kontakt aufzunehmen. Im hier angesprochenen Fall wird Dr. Schneider die Situation genauer abklären.
- Musikabend/Terminkalender: Der Elternbeirat wünscht in Zukunft eine verbesserte bzw. frühzeitigere Detailinformation über derartige Anlässe, damit ein entsprechender Publikumsaufmarsch ermöglicht wird. Es wird angeregt, Verbesserungsvorschläge (Aushang, Versand, Internet) zu prüfen. Allerdings soll auch die Verantwortung der mit derartigen Aufgaben und Projekten betrauten Schülerinnen und Schülern weiter gefördert werden. Dr. Schneider wird die Musiklehrer entsprechend sensibilisieren.
- “Problemklassen”: Verschiedene Mitglieder des Elternbeirats plädieren für spezielle Fördermassnahmen wie verbesserte Motivationsvermittlung bzw. -unterstützung durch Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer, Durchführung von Elternabenden sowie ganz generell gemeinsame Anstrengungen von Eltern und Lehrerschaft. Die Klassenteams haben hier eine grosse Verantwortung. Speziell junge Lehrkräfte (und hier insbesondere auch junge Lehrerinnen) bedürfen bei dieser schwierigen Aufgabe der Unterstützung und des Rückhalts durch Eltern und Schule. Es wird aber auch festgestellt, dass der ganz normale Schulalltag natürlicherweise immer auch eine dynamische und positive Auseinandersetzung zwischen Schülern und Lehrern darstellt.
- Intensivlernwoche/Rückblick: Wie bereits früher besprochen werden konzeptionelle und organisatorische Verbesserungen zur Intensivlernwoche geplant.
- Skilager/Snowboarder: Für die diesjährigen Skilager konnten mangels entsprechender Ausbilder keine Anfängerkurse für Snowboarder angeboten werden. Dieses technische

Problem soll in Zukunft aber gelöst werden und somit auch wieder Anfängerkurse möglich sein.

- Vandalismus/Sachbeschädigungen: Dieses Problem macht leider auch vor der Schule nicht Halt. Dr. Schneider führt mit dem Schulabwart zusammen eine Schadensliste zwecks Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler. Mit mehr Aufmerksamkeit für diese Problematik erhofft man sich eine gewisse präventive Wirkung.
- Urlaubsgesuche: Zur Zeit läuft am Gymnasium Leonhard ein Versuch mit sog. Urlaubskontingenten. Pro und Contra sind sorgfältig abzuwägen. Grundsätzlich nimmt die Zahl ausserschulischer Anlässe und Terminbedürfnisse weiter zu. Es gibt zuviele ausserschulische Terminbegehren für den Schulalltag. Bezüglich Anfragen für den Einsatz ehemaliger OS-Schüler als Helfer in OS-Lagerwochen übt das GB aus den vorgenannten Gründen Zurückhaltung. Derartige Bewilligungen sind nur in Notsituationen möglich und Anträge sollten direkt seitens der OS-Schulen ans GB erfolgen.

3. Berichte der Schulleitung

- Dr. Schneider weist auf die GB-Kunstinitiative “KüSS 3X3” hin, welche auch in den Medien (BaZ, Baslerstab etc.) grosse Beachtung fand. Kunstwerke in Zusammenarbeit Künstler/Schüler werden im GB an verschiedenen Orten installiert.
- Die Sportklassen des GB wurden ebenfalls in den Zeitungen thematisiert.
- Im nationalen Wettbewerb von Science et Cité hat eine GB-Klasse mit dem Thema bzw. dem Biologiespiel “Stammzellen” – eine Umsetzung von Wissen und Spiel – den 2. Preis gewonnen.
- In der TV-Sendung “Sternstunde Philosophie” (Dezember 2002) trat eine Klasse des GB in der Diskussionsrunde auf.
- Verschiedene Schülertheateraufführungen wurden erfolgreich durchgeführt. Dabei wird wieder eine stärkere Bindung an den Unterricht (Regie durch Lehrer) angestrebt.
- Eine neue und bessere Lösung zur Durchführung von Maturreisen – an früheren Sitzungen des Elternbeirats ausführlich besprochen – wird von einer speziellen Arbeitsgruppe unter Leitung von Herrn Dr. Schneider angestrebt. Erste Kontaktnahmen mit Lehrerschaft und Schülern sind erfolgt. Es zeichnen sich zur Zeit folgende Eckwerte ab: Das Geld der Klassenkasse sowie aus den Theateraufführungen muss für schulische Aktivitäten verwendet werden; statt der bisherigen (in letzter Zeit unbefriedigenden) Maturreise soll eine Fachabschlussreise (3 Termine im Jahr) erfolgen; die Vorbereitung der Reise erfolgt im Unterricht. Die Rückmeldungen der Klassen werden jetzt ausgewertet. Dr. Schneider wird den Elternbeirat in den nächsten Sitzungen über die definitiven Ergebnisse und Lösungen auf dem Laufenden halten.
- Zum Thema 5 Tage-Schulwoche – ebenfalls Thema beinahe jeder Sitzung des Elternbeirats – informiert Dr. Schneider wie folgt: Für OS und WBS wird die 5 Tage-Woche in Basel-Stadt eingeführt. Die Situation für die Gymnasien wird gemeinsam behandelt. Entscheide des Erziehungsdepartements sind eventuell demnächst zu erwarten.

Es stellen sich neben den grundsätzlichen (kontroversen) Ueberlegungen vorab strukturelle und organisatorische Probleme (in dieser Beziehung hätte allerdings das GB kein Problem).

4. Berichte aus den Arbeitsgruppen

- AG Leistungsbeurteilung: Die Vernehmlassung zu den gemachten Vorschlägen ist im Gange. Es wird an der nächsten Sitzung des Elternbeirats darüber berichtet werden.
- AG Maturreise: Vgl. die oben unter Ziffer 3 festgehaltenen Ausführungen von Dr. Schneider.

5. Berufsinformation

Eine ergänzte Liste für Kontaktpersonen im Bereich Berufsinformation ist vorhanden und im Web publik (vgl. Website Elternbeirat GB / Activities) gemacht worden. Es ist vorzusehen, periodisch und prominenter über diese Kontaktliste zu informieren.

6. Förderverein GB

Der Förderverein GB wäre dankbar, wenn auch an den Elternabenden eine Information dazu erfolgen könnte. Für weitere Details zum Förderverein sei auf die Website des Elternbeirats (Links) verwiesen.

7. Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen des Elternbeirats finden wie folgt statt:

Mittwoch, 19. März 2003 um 19.30 Uhr

Mittwoch, 4. Juni 2003 um 19.30 Uhr

Ort: Gymnasium Bäumlhof, Spezialtrakt, Erdgeschoss, Raum S 1

Mit freundlichen Grüßen
Serge Baumgartner
31. Januar 2003